

**Achtung! Bitte beachten Sie die Sperrfrist: 20.Mai, 14.00 Uhr
Es gilt das gesprochene Wort**

PRESSEINFORMATION

zum Wirtschaftstag Mitteldeutschland 2009

**Simone Hartmann, Landesvorsitzende Sachsen:
Mittelstand braucht internationale Rahmenbedingungen, die gerechten
Wettbewerb erlauben**

Damit der Mittelstand die Chancen der Globalisierung erfolgreich nutzen kann, braucht er internationale Rahmenbedingungen, die einen effizienten und gerechten Wettbewerb ermöglichen. „Dazu gehört eine vernünftige Steuerpolitik, die die Eigenkapitalbasis der Unternehmen deutlich verbessert genauso wie ein wirksamer Patentschutz und ein flexibler Arbeitsmarkt“, sagte die Landesvorsitzende des Wirtschaftsrates Deutschland in Sachsen, Simone Hartmann, auf dem „Wirtschaftstag Mitteldeutschland 2009“ am Mittwoch in Erfurt.

„Die Globalisierung ist durchaus kein Schreckgespenst, sondern kann vielmehr auch für die mittelständisch geprägte Wirtschaft in Mitteldeutschland Triebfeder für wirtschaftliches Wachstum sein“, ist sich die Landesvorsitzende sicher und wünscht sich dafür von der Politik entsprechende Unterstützung. So gelte es, Unternehmen bei ihren Auslandsaktivitäten tatkräftig und effektiv zu unterstützen und beispielsweise als „Türöffner“ zu fungieren. Dies sei vor allem deshalb von Nöten, weil der Auftritt auf ausländischen Märkten für die überwiegend kleineren und mittleren Betriebe in der Region sehr aufwändig sei.

Innovative Produkte „made in Germany“ seien weltweit für ihre gute Qualität bekannt, was nach Einschätzung von Frau Hartmann nicht zuletzt an dem hohen Anteil hochproduktiver Arbeitsplätze und gut ausgebildeter Mitarbeiter liegt. „Die wertvollste Ressource der deutschen Volkswirtschaft sind ihre Menschen – die besonders auch in Mitteldeutschland ausgesprochen kreativ, engagiert und zielstrebig sind.“ Auch hier gelte es, diese Vorteile weiter auszubauen und verstärkt in Bildung sowie wettbewerbsfähiges und innovatives Wissen zu investieren.

Mit der gemeinsamen, hochkarätig besetzten Tagung der drei Landesverbände Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt setzt der Wirtschaftsrat Deutschland ein deutliches Zeichen an Politik und Wirtschaft zur wertefundierten Stärkung der Sozialen Marktwirtschaft, bei der ein sozialverantwortliches Unternehmertum im Mittelpunkt steht.

Kontakt:
Wirtschaftsrat der CDU e. V. – Landesverband Thüringen
Dr. Horst Gerhardt, Landesgeschäftsführer
Juri-Gagarin-Ring 152, D-99084 Erfurt
Telefon 03 61 - 5 66 14 88, Fax 03 61 - 5 66 14 90
lv-thueringen@wirtschaftsrat.de